

Deutsch-Forum USA (DFU)

Treffen Nr. 2/2008

Protokoll

Datum: 20. November 2008
Ort: Orlando, Florida
Zeit: 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tagesordnungspunkte:

1. Feststellen Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
 - 1.1. heutige Schriftführung
 2. Vorstellung der anwesenden TeilnehmerInnen
 3. Bestätigung der Vorstandsmitglieder
 4. Registrierung DFU
 5. Festlegung der Stimmberechtigung
 6. Protokoll der letzten Sitzung
 7. Öffentlichkeitsarbeit
 8. DFU Webseite
 9. Finanzbericht
 - 9.1. Unterzeichnung der Gründungsdokumente
 - 9.2. STADAF Anträge 2008 und 2009
 10. Nächstes DFU Treffen
 11. Verschiedenes
-

1. Feststellen der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit:

Tobias Branson (Atlanta, GA), Ute Eisele (Houston, TX), Christa Garcia (Chicago, IL), Sabine Greiss (Bloomfield, MI), Edith Hebrank (Cleveland, OH), Kerstin Hopkins (Washington), Vera Maisel (Bloomfield, MI), Stefanie Ohnesorg (Knoxville, TN) Anne Wolschendorf (Bloomfield, MI), Mariaanna Zose (White Plains, NY)

1.1. Schriftführung für die Sitzung vom 20. Nov. 2008: Stefanie Ohnesorg

2. Die anwesenden TeilnehmerInnen stellen sich vor.

3. Bestätigung der Vorstandsmitglieder

Einstimmige Bestätigung des Vorstandes von Deutsch Forum USA wie folgt:

- Kerstin Hopkins, Präsidentin
- Christa Garcia, Buchhaltung/Finanzen
- Gislinde Schönborn, Schiffführerin

4. Registrierung von Deutsch-Forum USA als eingetragener, gemeinnütziger Verein im US-Bundesstaat Illinois

Christa Garcia (Chicago, IL) informierte die Anwesenden, dass **sie während des Sommers** alle notwendigen Schritte eingeleitet hatte, um Deutsch-Forum USA als gemeinnützigen Verein (non-for-profit organization) im US-Bundesstaat Illinois eintragen zu lassen. Sie betonte gegenüber den Anwesenden, dass Deutsch-Forum USA jetzt als eingetragener, gemeinnütziger Verein im US-Bundesstaat Illinois eingetragen ist und aufgrund dieses Status steuerbefreit ist. **Sie informierte außerdem darüber, dass Sie ein Bankkonto für Deutsch-Forum USA eröffnet hat, über** das ab sofort alle finanziellen Angelegenheiten von Deutsch-Forum USA abgewickelt werden. Alle TeilnehmerInnen dankten Christa Garcia für ihr großes und unermüdliches Engagement in dieser Sache, das unentbehrlich dafür war, alle für die offizielle Registrierung von Deutsch-Forum USA notwendigen Formalitäten in so kurzer Zeit (d.h. über die Sommermonate hinweg) zu erledigen.

5. Festlegung der Stimmberechtigung

Die Stimmberechtigung von **Mitgliedern der DSD-Prüfungszentren** wurde einstimmig folgendermaßen festgelegt: Bei Abstimmungen steht jedem **DSD-Prüfungszentrum** das bei einer Sitzung vertreten ist – unabhängig davon, wie viele VertreterInnen eines Prüfungszentrums einer Sitzung beiwohnen -- eine Stimme zu.

6. Protokoll der Sitzung vom 7. Juni 2008

Das Protokoll wurde in voller Länge von S. Ohnesorg verlesen und ohne Korrekturen oder Ergänzungen einstimmig angenommen.

Anregung für die Zukunft (S. Greiss): In zukünftigen Protokollen sollte neben dem Namen einer Schule auch immer **der Staat**, in dem sich diese Schule befindet, **angegeben werden**, um die geographische Verteilung der DSD-Prüfungszentren besser zu verdeutlichen. Diese Anregung wurde einstimmig angenommen.

7. Öffentlichkeitsarbeit / Feststellung von Äquivalenzen im US-amerikanischen Ausbildungssystem

Diskussion über Möglichkeiten in den USA, größere Aufklärungsarbeit in Bezug auf das DSD zu leisten.

Vorschläge:

- das DSD in Relation zu anderen standardisierten Prüfungen (z.B. AATG-Prüfungen, Prüfungen des Goethe Instituts, usw.) zu definieren, um damit den Wert des DSD an amerikanischen Schulen und Universitäten besser zu veranschaulichen.

- das KMK-92 Infoblatt und eine ältere AATG-Broschüre (beides z.Zt. nicht mehr im Umlauf) mit allgemeinen Informationen zum DSD zu aktualisieren
- auf der Deutsch-Forum USA Webseite Beispiele sammeln, mit denen dokumentiert werden kann, auf welchem Niveau DSD-Absolventen an amerikanischen Universitäten eingestuft wurden. Während dies in einer ersten Phase nur anhand von Einzelbeispielen dokumentiert werden kann, ist es ein langfristiges Ziel, über diese Einzelbeispiele hinaus amerikanische Universitäten zu motivieren, das DSD ähnlich wie AP-Kredite zu handhaben. Es wurde einstimmig beschlossen, all diese Möglichkeiten und Vorschläge zu verfolgen, um den Stellenwert des DSD in Bezug auf die universitäre Ausbildung in den USA stärker zu unterstreichen.

In diesem Rahmen wurde auch angemerkt, dass die DSD-Zertifikate derzeit wenig attraktiv gestaltet sind und eine bessere Papierqualität und ein aufwändigerer Druck ebenfalls dazu beitragen könnten, den Stellenwert dieser Prüfung symbolisch zu unterstreichen.

8. DFU-Webseite

Die Vorsitzende, Kerstin Hopkins, informierte die TeilnehmerInnen darüber, dass Beate Mahious (Maryland) mit dem Aufbau und der Betreuung der Web-Seite von Deutsch-Forum USA beauftragt wurde. Die Vorsitzende betonte, dass Frau Beate Mahious bei der Gestaltung der Web-Seite alle von ihr geäußerten Wünsche umgesetzt hat, und sich die Zusammenarbeit mit Frau Mahious bisher als sehr zufriedenstellend erwiesen hat. Die TeilnehmerInnen dankten Frau Hopkins dafür, dass sie die Initiative zur Erstellung dieser Webseite übernommen hatte und lobten das flexible Konzept für den Aufbau dieser Webseite, das ebenfalls von Frau Hopkins mit Unterstützung von Frau Dr. Pinkert-Saeltzer entworfen worden war.

9. Finanzbericht

Christa Garcia legte den Finanzbericht für 2008 vor (dieser wird von ihr schriftlich nachgereicht, so dass er diesem Protokoll als Anlage beigefügt werden kann)

Während der Sitzung informierte Frau Garcia die TeilnehmerInnen über folgende wichtige Punkte:

- Deutsch-Forum USA ist seit dem 14. August 2008 als eine „non-for-profit organization“ im US-Bundesstaat Illinois mit folgender EIN-Nr. eingetragen: 26-3167263;
- Das Anfangsguthaben von Deutsch-Forum USA belief sich auf Grund des günstigen Umrechnungskurses auf \$ 10,120.50;
- Bisherige größere Ausgaben (Wichtig: hier werden nur die größeren Ausgabeposten gelistet; alle weiteren Details sind dem Finanzbericht von Frau Garcia zu entnehmen, der bei der Sitzung noch nicht schriftlich vorlag, aber in schriftlicher Form von Frau Garcia nachgereicht und diesem Protokoll angehängt wird);
 - \$ 1,272 Webmaster
 - \$ 1,260 Rechtsanwaltskosten (Eintragung von Deutsch-Forum USA)
- Der Kontostand vom 31. Oktober 2008 betrug \$6,558.35.

Der mündliche Finanzbericht Christa Garcias wurde von den TeilnehmerInnen mit der Auflage, dass er noch schriftlich nachgereicht und dem Sitzungsprotokoll angehängt werden müsse, einstimmig angenommen.

9.1. Unterzeichnung der Gründungsdokumente durch die Vorsitzende

Die Vorsitzende, Kerstin Hopkins, unterzeichnete unter dem lauten Beifall aller Anwesenden die Dokumente, die im Rahmen der Gründung von Deutsch-Forum USA noch unterzeichnet werden mussten und zu diesem Zweck von Christa Garcia vorbereitet und in die Sitzung mitgebracht worden waren. Alle TeilnehmerInnen sprachen Kerstin Hopkins und Christa Garcia ihren uneingeschränkten Dank dafür aus, dass sie mit viel Engagement dafür gesorgt haben, Deutsch-Forum USA binnen kürzester Zeit in einen offiziellen Interessenverband der DSD-Schule in den USA zu verwandeln.

9.2. STADAF Anträge 2008 und 2009

Die Vorsitzende, Kerstin Hopkins informierte die Anwesenden darüber, dass sie zusammen mit Dr. Inke Pinkert-Saeltzer (Fachberaterin USA-Osthälfte, Bundesverwaltungsamt Köln) einen STADAF-Antrag in Höhe von 8710 Euro zur Förderung von Deutsch-Forum USA für das Jahr 2008 gestellt hatte. Diesem Antrag wurde durch den STADAF stattgegeben und die Fördersumme für 2008 auf 6500 Euro festgelegt.

Des weiteren informierte die Vorsitzende, dass ein STADAF-Antrag für 2009 in Höhe von 6900 Euro zur Förderung von Forum-Deutsch USA bereits von ihr gestellt wurde (die Entscheidung über diesen Antrag wird 2009 erfolgen), und dass dieser Folgeantrag – ähnlich wie der Erstantrag für 2008 – primär zur Deckung folgender Kostenpunkte gestellt wurde:

- Aufbau und Unterhalt der Web-Seite von Deutsch-Forum USA (Web-Master)
- Administrative Kosten in Verbindung mit der Gründung von Deutsch-Forum USA und dessen Registrierung als „eingetragener, gemeinnütziger Verein“ im US-Bundesstaat Illinois (Anmeldung, Anwaltskosten, usw.)
- Reisekosten der Mitglieder von Deutsch-Forum USA, um an Sitzungen teilnehmen zu können (max. Übernachtungskosten für einen Tag und einen Teil der Reisekosten; Abrechnung erfolgt durch Christa Garcia)
- Die Vorsitzende informierte die Anwesenden darüber dass sie, zusammen mit Christa Garcia, bereits Zwischenberichte über die Tätigkeit von Deutsch-Forum USA sowie vorläufige Finanzberichte bei der Deutschen Botschaft in Washington eingereicht hat. Ein abschließender Verwendungsnachweis für STADAF-Mittel die für das Kalenderjahr 2008 gewährt wurden, muss bis Ende 2008 vorgelegt werden. In diesem Zusammenhang wurden alle TagungsteilnehmerInnen aufgefordert, ihre Reisekostenabrechnung für die Teilnahme an der Sitzung am 20. Nov. 2008 in Orlando umgehend bei Christa Garcia einzureichen.

Kerstin Hopkins betonte, dass STADAF für Projekte jeglicher Art eventuell nur maximal 2-3 Jahre Fördermittel zur Verfügung stellt, wobei diese Mittel jährlich neu beantragt und genehmigt werden müssen. In diesem Kontext ist es wichtig, sich zu vergegenwärtigen, dass zwar noch für ein drittes Jahr STADAF-Mittel beantragt werden können, dass aber gleichzeitig bedacht werden muss, dass Deutsch-Forum USA spätestens nach diesem dritten Jahr aus anderen Quellen finanziert werden muss. In diesem Zusammenhang wurden alle TeilnehmerInnen von der Vorsitzenden aufgefordert, sich schon jetzt zu überlegen, wie die Finanzierung von Deutsch-Forum USA in Zukunft bewerkstelligt werden kann.

10. Festlegung des Datums für die nächste Sitzung von Deutsch-Forum USA:

Die nächste Sitzung von Deutsch-Forum USA soll in Zusammenhang mit der Juni-Tagung 2009 in San Francisco (5.-7. Juni 2009) abgehalten werden; nähere Informationen hierzu werden den TeilnehmerInnen in den kommenden Wochen per Email mitgeteilt. Deutsch-Forum USA wird im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten versuchen, wenigstens die Kosten für eine Übernachtung für ein/n TeilnehmerIn pro DSD-Schule zu übernehmen.

11. Verschiedenes

- **Rolle der Fachberaterin des Bundesverwaltungsamtes im Rahmen von Deutsch-Forum USA**

Die Vorsitzende, Kerstin Hopkins, informierte die TeilnehmerInnen darüber, dass die Fachberaterin, Dr. Inke Pinkert-Saeltzer mit der Arbeitsgruppe, die Deutsch-Forum USA voraus ging, unterstützend zusammengearbeitet hatte. Sie betonte darüber hinaus, dass Deutsch-Forum USA seit Sommer 2008 selbstständig, d.h. ohne offizielle Anbindung an die Fachberaterin, arbeitet, wobei sich die Vorsitzende, Kerstin Hopkins, und die Schatzmeisterin, Christa Garcia, seither alle zentral anfallenden, administrativen Arbeiten gemäß der Ressorts, die sie *darin?* betreuen (Hopkins: fachliche Inhalte, Vertretung nach außen, Webseite // Garcia: Buchhaltung, Finanzberichte) aufteilen. Alle **offiziellen** Hinweise zu den DSD Prüfungen müssen allerdings weiterhin von der ZfA und/oder der KMK genehmigt werden. Frau Dr. Pinkert-Saeltzer wird uns auch weiterhin unterstützend zur Seite stehen.

- **Zusammenarbeit zwischen Vorstand und TeilnehmerInnen**

Die Vorsitzende, Kerstin Hopkins, und die Schatzmeisterin, Christa Garcia, betonten, dass Deutsch-Forum nur dann effektiv arbeiten kann, wenn sich alle teilnehmenden DSD-Prüfungszentren über ihre TeilnehmerInnen für die inhaltliche Arbeit von Deutsch-Forum USA verantwortlich fühlen und ihren Beitrag leisten.

11:00 Uhr: Abschluss des offiziellen Teils der Sitzung durch die Vorsitzende

Alle Teilnehmenden sprachen Frau Hopkins nochmals ihren verbundenen Dank für ihre bisherige Arbeit und Führungsrolle bei Deutsch-Forum USA aus, und Frau Hopkins erinnerte die TeilnehmerInnen ihrerseits nochmals daran, dass Deutsch-Forum in der Zukunft nur dann erfolgreich als Interessensverband der

DSD-Prüfungszentren in den USA fungieren kann, wenn alle DSD-Prüfungszentren sich zur aktiven Mitarbeit bei Deutsch-Forum USA bereit erklärten.

Unterschrift der Protokollführung:

Datum:

Weitere Informationen bezüglich der DFU-Webseite (gehört nicht zum Protokoll)

Nachmittag (12:30 – 17 Uhr): Arbeitsgruppen

Themen: Gestaltung der Webseite und Erarbeitung von Inhalten für die Webseite

Im Folgenden werden lediglich punktuell die wichtigsten Beschlüsse und Anregungen gelistet; die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten und zusammengestellten Inhalte für die Webseite werden der Vorsitzenden in Kürze in elektronischem Format von den TeilnehmerInnen zugeschickt und dann über die Webseite von Deutsch-Forum USA allen zur Verfügung gestellt.

- **Folgendes wird nicht über die Webseite von Deutsch-Forum USA zur Verfügung gestellt:**
 - Prüfungsbeispiele
 - Dokumente, die auf der Webseite des Bundesverwaltungsamtes / Amtes für Auslandsschulwesen zur Verfügung gestellt werden (z.B. Prüferhandbuch, Prüfungsordnungen, europäischer Referenzrahmen, usw.)
 - „Häufig gestellte Fragen,“ die auf ISAS-Online bereits abgehandelt werden
 - Alle ‚offiziellen‘ Dokumente in Verbindung mit dem DSD sollen von den DSD-Schulen an den Stellen abgerufen werden, wo sie von den deutschen Behörden abgelegt und gegebenenfalls aktualisiert werden; es wird auf der Webseite von Deutsch-Forum USA keine Duplikate dieser Dokumente geben, aber es werden die Links zu den Original-

Dokumenten (auf den deutschen Servern) angegeben

- **Folgendes soll über die Webseite von Deutsch-Forum USA zur Verfügung gestellt werden:**
 - Wichtige Kalenderübersichten (DSD-Daten zusammen mit SAT- und College-Board-Daten sowie US-Ferienterminen) um die Jahresplanung zu vereinfachen
 - Nur DSD-relevante Materialien sollen über die Deutsch-Forum USA Webseite zur Verfügung gestellt werden (z.B. kein Vergleich mit AATG & Goethe Inst. Prüfungen)
 - Anleitung für die Lektüre des Prüferhandbuches (mit Hervorhebung der Teile, die für DSD-Schulen in den USA von besonderer Relevanz sind)
 - Wichtige Definitionen klären (wer darf was während **einer Pruefung?** übernehmen):
 - Prüfungsleiter / Prüfungsvorsitz / Prüfungsbeauftragter
 - daran erinnern, dass der Prüfungsausschuss möglichst früh festgelegt werden muss
 - Fragen / Tipps zur Infrastruktur bei der Durchführung der Prüfung:
 - welche Räume eignen sich (Abschottung von Geräuschen / Flurlärm usw.)
 - wie viel Aufsichtspersonen benötigt **werden**
 - Erstellung eines Zeitplanes (Muster) für die Durchführung der Prüfung
 - Zeitplan für die Anmeldung der TeilnehmerInnen an der DSD-Prüfung (alle Schüler sollten bis spätestens Thanksgiving angemeldet sein)
 - Wie stellt man Sondergenehmigungen (evtl. in Bezug auf das Alter)? Evtl. Musterbriefe auf der Webseite ablegen
 - Tipps in Bezug auf die Hörmaterialien: Welche Abspielgeräte benötigt man für die CDs, die Prüfungsmaterialien enthalten. Was muss man vorher ungedingt testen, und welche „Back-up“ Möglichkeiten sollte man einplanen?
 - An welchen Schulungen / Fortbildungen muss / sollte man teilnehmen, bevor man zum ersten Mal eine DSD-Prüfung durchführt?
 - Rechtliche Auflagen im Zusammenhang mit dem DSD erläutern:
 - z.B. die Auflage, dass alle Prüfungsunterlagen 2 Jahre lang unter Verschluss aufbewahrt werden müssen,
 - z.B. die Auflage, dass alte Prüfungen nicht wiederverwendet werden dürfen (auch nicht zu Übungs- und Schulungszwecken)
 - z.B. die Auflage, dass einzelne Übungen aus alten Prüfungen nicht in „Übungsmaterial für den Unterricht“ verwandelt werden dürfen, usw.
 - Welche Vorkehrungen muss man treffen, um externe TeilnehmerInnen an DSD-Prüfungen adäquat bedienen zu können

- Tipps in Bezug auf folgende Kategorien:
 - Welche Firmen aus Deutschland bearbeiten Buchbestellungen aus den USA (evtl. mit Angaben zu Rabatten, Lieferzeiten, etc.)
 - Welche Wörterbücher eignen sich für welche Altersgruppe (evtl. mit Erfahrungsberichten & Übungsbeispielen)
 - Welche Bücher / Lektüren eignen sich für welche Altersgruppen (evtl. nach Themen geordnet und mit Erfahrungsberichten & Übungsbeispielen)
 - Tipps für die Vorbereitung der mündlichen Prüfung (welche Themen eignen sich / eignen sich nicht & warum?)
 - Ein einheitliches Berichtigungssystem fuer Aufsätze???
Abkürzungen etc.